

TECHNISCHE INFORMATION

Checkliste für die Umstellung von Hydraulikanlagen auf umweltschonende Druckflüssigkeiten.

Bei Fragen zur Produktauswahl oder zur Umstellung helfen wir Ihnen gerne weiter!

Ort:	Datum:			
Firma:				
Art der Maschine / Anlage:				
Baumaschine <input type="radio"/>	Kommunalfahrzeug <input type="radio"/>	Sonstige <input type="radio"/>		
Hersteller:				
Typ / Baujahr:				
Bezeichnung / Art:				
Einsatzdauer / Betriebsstunden:				
Fahrgestell Nr:				
Einsatz von Wechselgeräten (z. B. bei Baumaschinen) ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/>				
Bezeichnung:				
Zuletzt verwendete Druckflüssigkeit / Typ:				
Hydrauliköl	HLP VG <input type="checkbox"/>	HLP-D VG <input type="checkbox"/>	HVI-Öl VG <input type="checkbox"/>	Sonstige <input type="checkbox"/>
Getriebeöl	API GL <input type="checkbox"/>	SAE <input type="checkbox"/>	Sorte:	
Motorenöl	API / ACEA <input type="checkbox"/>	SAE <input type="checkbox"/>	Sorte:	
Sonstige Spezifikationen:		Sorte:		
Gerät wird befüllt mit:		am (Datum):		

Behördliche Aufgaben:

ja nein

Wenn ja welcher Art:

Hydraulikanlage:Schaltplan und/oder Stückliste vorhanden ja nein **Hydrauliktank**mit Farbanstrich innen innen verzinkt innen unbehandelt Tanktemperaturanzeige ja nein Tankbeheizung ja nein Max. Tanktemperatur unter Betriebsbedingungen bis + 70 °C über + 70 °C Tankinhalt (Herstellerangabe): ca. LiterGesamtinghalt Hydraulikanlage: ca. Liter**Schlauchmaterialien:**Hersteller: Typ / Bezeichnung: Elastomermaterial: **Pumpe**Hersteller: Typ / Bezeichnung: Förderleistung: Liter/min. max. Druck bar**Hydrostat**Hersteller: Typ / Bezeichnung: Förderleistung: Liter/min. max. Druck bar**Sind bereits Maschinen oder Geräte mit umweltschonenden Druckflüssigkeiten im Einsatz?**

- glykolbasierte Flüssigkeit (HEPG)
- auf Basis Rapsöl (HETG)
- synth. Ester (HEES)
- auf Basis biologisch abbaubarer Polyalphaolefine (HEPR)
- sonstige